Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Umschlagbild «Die Lawine» von Ferdinand Hodler. Dieses im Frühjahr 1887 in Grindelwald entstandene Werk des 34jährigen Künstlers ist bereits Ausdruck eines Stilwillens, der immer mehr zur Umsetzung, vom Naturalismus weg zur Synthese drängte. Und es bedeutet in seiner lichten Klarheit einen frühen Höhepunkt schweizerischer Freilichtmalerei. Das Bild gehört der Schweizerischen Eidgenossenschaft und ist im Museum der Stadt Solothurn ausgestellt.
Rechts: Walliser Gebirgslandschaft, von Montana aus geschaut. Zeichnung von Ferdinand Hodler, 1915.

AUS DEM INHALT
TABLE DES MATIÈRES
INDICE

Hodler, peintre de la Suisse
Hodler, Maler der Schweiz
Les rives du bleu Léman: Berceau du «Sacre du printemps»
In memoriam Giuseppe Zoppi, 1896–1952
Wintersport bis tief in den Frühling
Au printemps encore, vivent les sports d'hiver
Ausstellungen – Expositions
Charlie Chaplin en Suisse
Die Winter-Armeemeisterschaften in Andermatt
Aus Bahn- und Luftverkehr
Engineering design in Transportation
Die technische Form im Verkehr
Février en Suisse: Fêtes populaires
Fastnächtliche Volksfeste im Februar
Hartes Schweizer Bergvolk

La reproduction de notre couverture, intitulée «L'Avalanche», est de Ferdinand Hodler. Cette toile brossée par l'artiste à l'âge de 34 ans à Grindelwald, au printemps 1887, exprime déjà une volonté latente de se dégager de plus en plus du naturalisme pour réaliser une synthèse. Elle marque, dans sa lumineuse pureté, un tournant de la peinture suisse de plein air. Ce tableau appartient à la Confédération suisse et est exposé au Musée de la ville de Soleure.
A droite: Cirque de montagnes autour de Montana, en Valais. Dessin de Ferdinand Hodler, 1915.

«La valanga» di Ferdinand Hodler riprodotta sulla copertina venne eseguita dall'artista trentaquattrenne a Grindelwald all'inizio del 1887. L'opera rivela già uno stile che tende sempre più a passare dal naturalismo alla sintesi. Nella sua luminosa chiarezza essa rappresenta un punto culminante della giovane pittura svizzera all'aria aperta. Il quadro appartiene alla Confederazione svizzera ed è esposto nel Museo civico di Soletta.
A destra: Paesaggio montano nel Vallese, visto da Montana. Disegno di Ferdinand Hodler, 1915.